Epidemiologie – Protokoll

Adressete des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den ltd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene, Rufgerät

Diagnose / Verdachtssymptome: Enteropathogene E. coli -EPEC)

Erreger / Infektiöses Material: Stuhl, evtl. Erbrochenes; Schmierinfektion

Empfohlene Schutzmaßnahmen entsprechend folgender Literatur: BZH Merkblattsammlung 1999; Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen 1999; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

- **Einzelzimmer** -Zimmer kennzeichnen, Besucher müssen sich bei Pflegenden anmelden, bitte Besucher einweisen)
- **Mehrbettzimmer** ist möglich
- **Händedesinfektion** vor und nach dem Patientenkontakt bzw. Betreten des Zimmers
- **Patienten -Eltern) in die hygienische Händedesinfektion** einweisen -z.B. nach **WC-Benutzung, Windeln eines Kindes**)
- **Eigenes WC** oder Nachstuhl zuweisen, täglich ist desinfizierende Reinigung erforderlich
- **Schutzkittel** tragen und täglich / pro Dienstschicht erneuern
  bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen
- Schutzkittel im Patientenzimmer -Außenseite außen) aufhängen
- **Einmalhandschuhe** -bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen)
- Kontaminierte **Wäsche** im Zimmer in Textilsack für Infektionswäsche mit äußerem Klarsicht-Plastiksack
- **Speisereste** mit **Essgeschirr** zurück in die Spülküche
- **Flächen** -von Fußböden, Möbel, Leisten, Nachtschränke, Bettgestelle u.a.) und **Gegenstände** -Bücher, Spielzeug u.a.) werden **gereinigt, patientennahe Flächen desinfizieren**
- **Sichtbare Verunreinigungen** -Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen **sofort desinfizierend** gereinigt werden -auch Wickeltisch)
- **Desinfektion** nach Benutzung der Pflege- / Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien -Steckbecken, Urinflaschen, Thermometer, Nagelschere, Haarbürste)
- **Tägliche Desinfektion der Flächen** -patientennahe Flächen)

Alle Flächendesinfektionsarbeiten mit Perform 0,5% = 1 Std. Wert und Handschuhen ausführen oder INCIDIN plus 0,5%, kleine Flächen mit Alkohol 70%

- **Schlußdesinfektion als Scheuer – Wischdesinfektion** durchführen
- **Aufhebung der Isolierungsmaßnahmen**:
  Drei negative Stuhlproben im Abstand von je 48 Stunden

- Stuhlproben nur von Kontaktpersonen **mit Symptomatik** -z.B. Durchfall/Erbrechen), Namensliste an Betriebsarzt. Weiter Erreger ausscheidende Mitarbeiter können arbeiten, jedoch keine Tätigkeit mit Nahrungszubereitung -z. B. Sondenkost) ausführen. **Kein Einsatz** auf Intensivstationen, hämato-onkologischen Stationen, bei AIDS-Patienten, Früh- und Neugeborenen, Küche!

Datum: ..... Unterschrift: .....Franz Sitzmann .....

12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/2000, 4/01; 8/01; 12/10 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission